

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:
0026/2013/AN

Antragsteller: BL, Grüne/gen.hd
Antragsdatum: 12.04.2013

Federführung:
Dezernat III, Amt für Soziales und Senioren

Beteiligung:

Betreff:

**Maßnahmen zur Verringerung von
Strombezugssperren für Haushalte, die soziale
Transferleistungen erhalten;
hier: Sondertarif**

Antrag

Beschluslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 30. Juli 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	23.04.2013	Ö		
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	02.07.2013	Ö		
Gemeinderat	24.07.2013	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Sitzung des Gemeinderates vom 23.04.2013

Ergebnis: verwiesen in den Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit

Sitzung des Ausschusses für Soziales und Chancengleichheit vom 02.07.2013

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Sitzung des Gemeinderates vom 24.07.2013

Ergebnis: Antrag wurde behandelt

Abbildung des Antrages:

Heidelberg, den 19.3.2013

An Herrn
Oberbürgermeister Dr. E. Würzner
Rathaus
69117 Heidelberg

Tagesordnungspunkt für den Gemeinderat

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich/ wir beantrage(n) folgenden Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Gemeinderates:

„Maßnahmen zur Verringerung von Strombezugssperren für Haushalte, die soziale Transferleistungen erhalten; hier: Sondertarif

Begründung:

Mit einer aktiven Energiesparberatung und mit einem günstigen Sondertarif, bei dem die Stromrechnung direkt durch das Jobcenter beglichen wird, ist es einem Stadtwerk gelungen, die Zahl der Stromsperren zu halbieren. Ein solcher Ansatz sollte auch in Heidelberg geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Arnulf Weiler-Lorentz
Hilde Stolz
Bunte Linke/Die Linke

**gezeichnet BL/LI,
gezeichnet Fraktionsgemeinschaft Grüne/gen.hd**